

## Dave-Schultz Turnier – 5.-6. Februar 2010

### 6. Rang durch Maierhofer Eva-Maria in der Kategorie bis 72kg

Das diesjährige Turnier war wohl das bisher stärkste Frauenturnier, das zu Ehren des großartigen Freistilringers Dave Schultz alljährlich in allen 3 Stilarten abgehalten wird. So waren denn auch unter den zahlreichen Ehrengäste die Witwe und auch die Mutter von Dave Schultz beim Turnier anwesend.

Das Turnier selbst wurde im US-Olympiazentrum in Colorado Springs auf 4 Matten zur Austragung gebracht. Gerungen wurde, wie es in den USA üblich ist, nach dem Double-Breacket-System. Dies bedeutet, dass ein Wettkämpfer erst nach der zweiten Niederlage aus dem Turnier ausscheidet.

An diesem Weltklasses Turnier beteiligten sich 94 Ringerinnen aus 12 Nationen (AUT, CAN, CHN, CZE, ESP, GER, IND, KOR, NOR, PUR, SCO und die USA) Unter den Athletinnen sah man zahlreiche Welt- und Kontinentalmeisterinnen der vergangenen Jahre. Die regierende Weltmeisterin Carol Huynh aus Kanada wurde im Finale von der Chinesin Shasha Zhao nach Punkten besiegt – ein Kampf der Superklasse.

Die Teamwertung wurde von China gewonnen, auf dem zweiten Platz landete Kanada. Deutschland konnte sich mit 3 Medaillen und einem vierten Platz sehr gut in Szene setzen.

Von den drei Österreicherinnen konnte vor allem die Jüngste – **Maierhofer Eva-Maria** – mit einer sehr guten Gesamtleistung aufwarten. Sie gewann 2 Kämpfe und bezog gegen Weltklasseringerinnen knappe Niederlagen. Sie wurde Sechste in diesem Weltklassefeld.

**Maierhofer Stephanie** konnte nach einer knappen Punktniederlage einen Schultersieg gegen die Amerikanerin Louive L. erzielen und verlor anschließend gegen Carlsson aus den USA – Junioren-Vizeweltmeisterin 2009 - nach Punkten. Die Amerikanerin nahm Revanche für ihre Niederlage beim NYAC-Turnier im November 2009.

**Gastl Marina** wurde unter ihrem Wert geschlagen. Ihr gelang gegen die Chinesin Dan Li eine herrliche Schleuder – der Schultersieg wurde ihr durch die Schiedsrichter verwehrt und im weiteren Kampfverlauf verlor sie dann durch einen KHS auf Schulter. Auch im zweiten Kampf lag sie gegen die Amerikanerin in der ersten Runde bereits mit 2:1 in Führung, ehe sie durch eine Unachtsamkeit auf Schulter verlor.

### Die Kämpfe der Österreicherinnen:

63kg (12)	Maierhofer Stephanie	KSV Götzis	7. Rang
•	Fajardo Aurora	ESP	PN 0:3 (0:1; 0:4)
•	Louive Lauren	USA	SS 5:0 (3:0; 4:1)
•	Carlson Veronica	USA	PN 0:3 (0:2; 0:4)

Sehr gute Ansätze im te-ta-Bereich – scheitert derzeit an der Realisierung auf Grund der zu gering ausgeprägten Kraftfähigkeiten. Ihre Spezialtechnik – Knöchelgriff - konnte sie wiederum anbringen.

**72kg (11) Maierhofer Eva-Maria KSV Götzis 6. Rang**

- |                  |     |                        |
|------------------|-----|------------------------|
| • Smith Iris     | USA | PN 3:1 (0:2; 3:4)      |
| • Amber Floyd    | USA | PS 3:1 (2:1; 3:1)      |
| • Aardalen Jenny | NOR | PS 3:1 (3:1; 4:1)      |
| • Maider Unda    | ESP | SN 5:0 (0:4; 2:5)      |
| • Pavlik Jenna   | USA | SN 5:0 (1:0; 0:2; 2:3) |

Eva-Maria bot einer der besten Wettkämpfe. Sie startete mit einem sehr guten Kampf gegen die Weltmeisterin von 2005 Iris Smith und verlor die 2. Runde nach einer 3:0 Führung in den letzten Sekunden des zweiten Drittels. In den nächsten beiden Kämpfen zeigte sie sehr gute technische Ansätze, die sie auch realisieren konnte. Gegen Maider Unda - die WM-Dritte des Jahres 2009 - konnte sie gut mithalten und eine 2-er Wertung erzielen, ehe sie dann auf Schulter verlor. Auch im Kampf um Platz 5 zeigte sie ihre Leistungssteigerung; gewann die erste Runde im Clinch, verlor die 2. Runde knapp und war in der 3. Runde bereits in Führung, ehe sie bei einem Überwurf gekontert wurde.

**72kg (11) Gastl Marina RSC Inzing 10. Rang**

- |                |     |                       |
|----------------|-----|-----------------------|
| • Dan Li       | CHN | SN 5:0 (0:1/Cl.; 4:4) |
| • Pavlik Jenna | USA | SN 5:0 (2:3)          |

Marina startete gegen die spätere Turniersiegerin mit einem 0:0 in der ersten Runde, konnte sich beim Clinch befreien und verlor dann doch die 1. Runde. In der zweiten Runde brachte sie die Chinesin durch eine schöne Schleudertechnik an den Rand einer Schulterniederlage, ehe sie im Laufe des Kampfes durch einen KHS selbst entscheidend verlor. Gegen die Pavlik J. war sie ebenfalls mit 2:1 in Führung, ehe sie durch eine Unachtsamkeit auf Schulter verlor.

Das kleine ÖRSV-Team bleibt nun noch eine Woche beim internationalen Trainingscamp in Colorado Springs, an dem sich Ringerinnen aus den USA, CHN, GER, NOR, CAN, ESP und AUT beteiligen werden.

Colorado Sprins, 7.02.2010

Prof. Mag. Dr. Bruno Hartmann